

BERLIN W. 35, den 15. Mai 1914.
Potsdamer Strasse 121 k.

Rücksichten auf meine Gesundheit veranlassten mich,
meine Verlagsbuchhandlung

H. W. MÜLLER

an Herrn Verlagsbuchhändler Arthur Sellier in München
mit Wirkung vom 1. April 1914 zu verkaufen, der Ihnen
über die Fortführung untenstehende Mitteilung macht.

Herrn Franz Wagner in Leipzig, meinem langjährigen
Kommissionär, spreche ich auch an dieser Stelle für die
sorgsame Wahrnehmung meiner Interessen meinen verbind-
lichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Karl Hoffmann.

BERLIN W. 35,
Potsdamer Strasse 121 k
den 15. Mai 1914.

MÜNCHEN,
Ottostrasse 1a

Unter Bezugnahme auf die Anzeige des Herrn Karl
Hoffmann bestätige ich den Erwerb der Verlagsbuchhand-
lung H. W. Müller in Berlin. Ich werde das Geschäft, ge-
trennt von meinen übrigen Firmen, unter dem bisherigen Namen

H. W. MÜLLER

weiterführen. Der Sitz der Firma wird nach München ver-
legt, in Berlin verbleibt sie als Zweigniederlassung bis
1. Juli 1914 unter der bisherigen Adresse, von da ab SW. 68,
Schützenstrasse 29/30.

Die Vertretung in Leipzig behält die Firma Franz
Wagner. Die Auslieferung erfolgt vorläufig nur in Berlin
und Leipzig, vom 1. Juli 1914 ab auch in München.

Hochachtungsvoll

Arthur Sellier.

Hamburg, im April 1914.

Wir bringen hiermit zur Kennt-
nis, daß die E. Jensen'sche ev.
Buch- u. Kunsthandlung (W. Johne)
in unseren Besitz überging und mit
unserer Bundesbuchhandlung
vereinigt wurde. Beide Firmen
werden fortan unter dem Namen
**Buchhandlung d. Nordbundes,
Hamburg 3, Michaelisstr. 62,**
von unserem Buchhändler Herrn
Eduard Pedenauer weiter-
geführt.

An die Herren Verleger richten
wir die Bitte, unserer Firma das
Konto offen zu halten, und ersuchen
um Zusendung von Katalogen,
Prospekten und Rundschreiben.
Unsere Vertretung bleibt in den
Händen der Firma H. G. Wall-
mann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Der Norddeutsche
Männer- und Jünglingsbund**
gez. R. Bahsen, Pastor
H. Schröder, Bundessekretär.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bekannten größeren
technologischen Verlag zu ent-
gegenkommenden Bedingun-
gen. Der Besitzer gibt ab
da ihn andere Zweige seines
umfangreichen Geschäftes so
in Anspruch nehmen, daß er
sich der Pflege des Verlags
nicht widmen kann.

**Ernstliche Interessenten er-
halten gegen Zusicherung streng-
ster Diskretion Auskunft
kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine sich. Existenz gründet sich
Käufer meiner, in verkehrsr. Kur-
orte Südtirols befindl., seit mehr.
Jahren besteh., best renommierte

**Buchhandlung mit Galan-
teriewaren-Geschäft**

usw., Bank- u. Wechselstube, volle
Konzession. Jährl. buchm. nachweisb.

Reingewinn 8 - 9000 K.

Als Anzahlung sind ca. 30 000 K
erf. Nähere Details unter Nr. 788

Hypotheken- und Treuhand-Gesell-
schaft, Leipzig, Querstr. 35, II.

In Dortmund

in verkehrreicher Lage ist eine
seit längeren Jahren bestehende
Buch-, Papier- u. Schreibm.-Bdgl.
zu verkaufen. Objekt 18 Mille
Mark. Anzahlung 12 Mille. Der
Rest gegen Sicherheit. Jungem,
streb. Mann ist Gelegenheit zu
sicherer Existenz gegeben.

Schriftl. Angeb. erb. u. B. W.
□ 1828 an d. Gesch.-St. d. B.-B.

**Buchhandlung m. Neben-
branchen in Kleinstadt des
Königsreichs Sachsen
steht zum Verkauf. Um-
satz über M. 24000. Event.
kann Geschäftsgrundstück
mit übernommen werden.
Interessenten erfah. Näheres
unter C. H. 112.**

Leipzig. f. Volckmar.

Zu verkaufen.

Junger techn. Verlag eines fach-
wiss. großen Sammelwerkes, bis-
herige Erfolge vorzüglich, aussichts-
reiche, sehr gewinnbringende Sache,
Verhältnisse halber gegen Anzahl-
ung von einigen Tausend Mark
sofort zu verkaufen.

Angeb. u. M. C. 2286 an Rudolf
Moffe, Berlin.

Weil nicht mehr in die Ver-
lagsrichtung passend, soll eine
größere Gruppe

technischer Werke

mit Verlagsrechten preiswert
abgestoßen werden.

Angeb. unter Nr. 769 durch
R. F. Roehler in Leipzig
erbeten.

Kaufgesuche.

**Grosser naturwissen-
schaftlicher evtl. auch
medizinischer Ver-
lag** wird zu kaufen gesucht.
Preis spielt keine Rolle.
Hauptsache solides Kaufobjekt.
Angebote erbittet

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Gesucht:

**Fachzeitschriften, Illustr.
Zeitschriften, Buchverlag**

evtl. Restauflagen (spez. schwäb.
Literatur), vollständig im besseren
Sinne, gesucht von jungem Buch-
händler zur Begründung eines
Verlages in Stuttgart. Gef. de-
taillierte Angebote unter S. V. 289
an Rudolf Mofse, Stuttgart,
erbeten.

Teilhabergesuche.

— Hanfastadt —

Die rasche Entwicklung
meines Verlages und der
ihm angeschloss. Druckerei
machen es mir wünschens-
wert, einen **Teilhaber
aufzunehmen** zwecks
gemeinsamer Fortführung
des Unternehmens. Ich
suche einen durchaus er-
fahrenen Verlagsfachmann,
mögl. mit Kenntnissen des
Druckereibetriebes und mit
größerem Kapitale, und bin
bereit, auf nötigen Ausweis
hin alles Erforderliche be-
kanntzugeben. Gesl. Zu-
schriften unter „Vertrauens-
voll“ Nr. 1555 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B.

Herr oder Dame

mit größerem verfügbaren
Kapital als **Teilhaber**, still
oder aktiv, von altem, gutem
Piano- und Flügel-Geschäft
(erstes am Plage mit 50 000
Einwohnern, seit 45 Jahren
bestehend), verbunden mit ge-
diegenem Musikalien-Sortiment,
zur bedeutenden Erweiterung
und Neuaufnahme des lukra-
tiven Klavier-Mietgeschäftes so-
fort **gesucht**. Vornehme Ge-
sinnung vorhanden und Gegen-
bedingung. Reflektanten wollen
gef. Anerbieten u. H. H. 1822
an die Geschäftsst. d. B.-B.
einreichen. Diskrete Behandlung
selbstverständlich.

Fertige Bücher

**Gegen den staatlichen Gebär-
zwang**

— 3 Reden —

(von Reichstagsabgeordneten Aug.
Bren, Dr. Silberstein, Louise Zieg)
Preis 15 s.

Kurzer Leitfaden für Mütter

von Schwester Lydia Ruehlend
ehemal. Leiterin der Mütterkurse
der Volksborngesellschaft
Preis 30 s.

In Hannover in 4 Wochen ca.
2000 Ex. verkauft.

Beide Broschüren für Kolportage-
Buchhandlungen und Buchhand-
lungen mit Arbeiterkundschaft
bestens geeignet.

Einzelne Ex. mit 33 1/2 %, 10 und
mehrere mit 40 % Rabatt
Je 1 Ex. beider Broschüren zur
Probe für 25 s bar
Volksbuchhandlung Hannover.